

DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Holiday on Ice feiert 80 magische Jahre Eis-Entertainment

In der mittlerweile 80-jährigen Unternehmensgeschichte haben mehr als 330 Millionen Zuschauer:innen weltweit in annähernd 60.000 Vorstellungen auf fünf Kontinenten Holiday on Ice erlebt. Das macht Holiday on Ice zur meistbesuchten Eisshow der Welt.

Die Weihnachtsferien („Holiday Season“) haben Holiday on Ice seinen Namen gegeben: Premiere war am 25. Dezember 1943 in einem Hotel in Toledo/Ohio (USA). Die Produktion gastierte damals nur eine Woche lang, doch ihr Name hat sich eingepreßt und steht heute für die erfolgreichste Eisshow aller Zeiten.

Die Stars vor und hinter den Kulissen

Holiday on Ice kreiert für sein Publikum jedes Jahr neue spektakuläre Welten auf und über dem Eis. Jede dieser Shows präsentiert rund 40 internationale Weltklasse-Eiskunstläufer:innen und bis zu 300 Kostüme. Zu den Medaillengewinner:innen bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften, die in den letzten Jahren auf dem Show-Eis performten, zählen unter anderem Eislaufgrößen wie Katarina Witt, Tanja Szewczenko, Robin Cousins MBE, Nobert Schramm, Philippe Candeloro sowie Aljona Savchenko, Bruno Massot, Gabriella Papadakis und Guillaume Cizeron sowie die Österreicher:innen Claudia Kristofics-Binder, Beatrix Schuba und Emmerich Danzer.

Darüber hinaus hat Holiday on Ice in seiner langen Geschichte nichts von seinem Glanz verloren. Immer wieder sind große Künstler:innen präsent: Kostümdesigner aus dem Lido, der Mailänder Scala oder Christian Dior, Musiker wie Phil Collins und Chris de Burgh - nur die Besten der Besten kreieren seit Jahrzehnten für Holiday on Ice. Unter den Gästen waren gekrönte Häupter und hochkarätige prominente Gäste wie Prinzessin Diana, Fürst Rainier und Fürstin Gracia von Monaco, König Hussein von Jordanien, König Juan Carlos & Königin Sophia von Spanien, Roger Moore und Elvis Presley, der „King of Rock'n'Roll“.

Sophie Ellis Bextor und Leo Sayer sangen auf der Premiere von IN CONCERT in Amsterdam, Modezar Rudolph Moshammer entwickelte zum 60. Geburtstag von Holiday on Ice exklusiv ein Diamantenkleid, Sänger Thomas Anders schrieb seinen Holiday on Ice-Song „Just Dream“ und Sky du Mont lieh ROMANZA seine unverwechselbare Stimme als Erzähler. Musikalische Showeinlagen lieferten unter anderem DJ BoBo, Popqueen Sarah Connor, Jana Ina und Giovanni Zarrella mit Vintage Vegas sowie der „King of Mambo“ Lou Bega. Auch auf dem Eis sorgten TV-Stars wie die Zwillinge Cheyenne und Valentina Pahde oder die Sat1 „Dancing on Ice“-Gewinnerin Sarah Engels zusammen mit ihrem Profipartner Joti Polizoakis für Furore.

Die frühen Jahre

Ab 1945 machte die Erfindung und Weiterentwicklung transportabler Kältesysteme aus Rohren und Kompressoren mobiles Eis-Entertainment möglich. Zur selben Zeit erwarb Morris Chalfen die Mehrheit am Unternehmen Holiday on Ice und brachte wertvolle Erfahrungen im amerikanischen und kanadischen Tourneegeschäft einer Rollschuh-Show mit. Bereits 1947 hatte Chalfen Holiday on Ice in den Vereinigten Staaten etabliert.

Expansion

Aufbauend auf diese ersten Erfolge präsentierte sich Holiday on Ice nun auch in Mexiko und Kuba, in Zentral- und Südamerika. 1950 wagte das Unternehmen den Sprung über den Atlantik nach Europa. Nach der Premiere in Brüssel eroberte Holiday on Ice ein Jahr später Deutschland, Spanien, Portugal, die Schweiz, Frankreich, Italien, Großbritannien und Skandinavien.

Holiday on Ice blieb sich als glamouröse Show auf dem Eis treu. Die Menschen kannten solche aufwändigen Inszenierungen bisher nur von der Kinoleinwand, nun konnten sie ein Spektakel gleicher Qualität live erleben. Darüber hinaus war Morris Chalfen ein großer Coup gelungen: Er hatte die damals berühmteste und beliebteste Eisläuferin der Welt für Holiday on Ice gewonnen - Sonja Henie aus Norwegen.

1959 betrat Holiday on Ice wieder Neuland: Als erstes westliches Projekt im Rahmen des Kulturaustauschs zwischen den USA und der damaligen Sowjetunion gab die Show ein acht Wochen lang ausverkauftes Gastspiel im kommunistischen Moskau. Später kehrte Holiday on Ice mehrfach in die Sowjetunion zurück und gastierte in weiteren osteuropäischen Ländern wie der damaligen Tschechoslowakei, Polen, Ungarn und Jugoslawien. In den darauffolgenden Jahren standen auch Länder auf dem afrikanischen Kontinent sowie Japan, Indonesien und der Mittlere Osten auf dem Tourneepfad von Holiday on Ice.

In den 60er Jahren entwickelte sich der Anteil des damals neuen Mediums Fernsehen an den Umsätzen in der Entertainment-Industrie rasant weiter. Besonders in den USA konkurrierte Holiday on Ice nun nicht nur mit verschiedenen Eisshow-Produktionen, sondern auch mit TV-Shows. Um seine Position in der Unterhaltungsbranche erfolgreich behaupten zu können, verhandelte Holiday on Ice mit der Madison Square Garden Corporation (MSG) und der American Broadcasting Company (ABC). So gelang es, Holiday on Ice ins Fernsehen zu bringen. Ein zweistündiges Special erzielte so hohe Einschaltquoten, dass eine weitere Produktion für das folgende Jahr fixiert wurde.

Unternehmensgeschichte bis heute

Skee Goodhart kam 1951 als Eisläufer zu Holiday on Ice, wechselte aber schon bald ins Management. 1983 löste er Morris Chalfen als Geschäftsführer von Holiday on Ice International ab und blieb bis zu seinem Tod im Jahre 1994 in dieser Position.

Im Jahr 1996 erwarb dann Europas größter unabhängiger Fernsehproduzent, die niederländische Endemol Entertainment, Holiday on Ice. Damit eröffneten sich interessante Perspektiven: Die neue Eisshow-Generation arbeitet seither verstärkt mit Elementen aus Theater, Tanz, Oper, Pop, Magie, Musical und Akrobatik. Anfang der 2000er Jahre sorgte erstmals eine Liveband für Konzertatmosphäre und Holiday on Ice erweiterte sein Repertoire durch spektakuläre Luftakrobatik.

1998 übernahm Joop van den Ende die Live-Entertainment-Abteilung von Endemol und gründete daraus 1999 die Stage Holding Company, seit August 2005 Stage Entertainment. In das neue Unternehmen wurden alle ehemaligen Live-Entertainment-Produktionen von Endemol – einschließlich Holiday on Ice – integriert. 2017 folgte schließlich der Wechsel zu CTS Eventim mit dem aktuellen Geschäftsführer und Showproduzenten Peter O’Keeffe.

Mit großen Investitionen in modernste Licht- und Soundtechnologie sowie in Spezialeffekte entwickelt Holiday on Ice jedes Jahr aufs Neue ein qualitativ hochwertiges, ganzheitliches Showkonzept, das treue Fans und neue Zuschauer:innen gleichermaßen begeistert.

Die lange Tradition von Eisshows in der Wiener Stadthalle

Eisshows sind eng mit der Geschichte der Wiener Stadthalle verbunden. Bereits seit 1958, dem Eröffnungsjahr von Österreichs wichtigstem Veranstaltungszentrum, gastierte die Wiener Eisrevue jährlich in der Wiener Stadthalle. 1974 feierte Holiday on Ice mit der Show BOLERO Premiere in der Halle D. Ohne Unterbrechung begeisterte bis zum Jahr 2020 jährliches Eis-Entertainment die Besucher:innen der Wiener Stadthalle. Nach der weltweiten Pandemie kehrte mit Holiday on Ice SUPERNOVA die beliebteste Eisshow der Welt im Januar 2023 mit großem Erfolg in die Wiener Stadthalle zurück.

Mit A NEW DAY feiert Holiday on Ice vom 17.01. bis 28.01.2024 in der Wiener Stadthalle einen magischen 80. Geburtstag. Was Starregisseur Francisco Negrin und sein Kreativteam diesmal auf die große Eisbühne zaubern, setzt ganz neue Maßstäbe, denn diese Produktion ist die bisher künstlerisch und technisch aufwendigste. A NEW DAY verbindet den besten Eiskunstlauf der Welt mit einer dramatischen und zugleich liebevollen Geschichte. Gemeinsam mit atemberaubender Akrobatik und weltbekannten Songs ergibt die Jubiläumsshow ein grandioses Gesamtkunstwerk.

Die Zukunft

„Holiday on Ice blickt auf ein mehrere Jahrzehnte umfassendes, beeindruckendes, internationales Renommee zurück und wir sind sehr dankbar für unser treues Publikum. In den vergangenen Jahren hat sich Holiday on Ice immer wieder weiterentwickelt und das werden wir auch in Zukunft tun: Die Produktionen arbeiten mit der neuesten Sound- und Lichttechnik, modernen Choreografien und immer wieder neuen, überraschenden Show-Elementen. In Zusammenarbeit mit etablierten internationalen Kreativen erschaffen wir jedes Jahr eine neue Welt auf dem Eis. Innovation ist unser Antrieb, denn nur so begeistern unsere Shows eine anspruchsvolle Generation von Zuschauern, für die das Beste gerade gut genug ist“, erklärt Produzent und CEO Peter O’Keeffe das Erfolgsgeheimnis.

>> **DOWNLOAD** <https://www.stadthalle.com/presse/hoi-presseportal> <<

Holiday on Ice A NEW DAY von 17.01. bis 28.01.2024 in der Wiener Stadthalle.

TICKETS jetzt im Vorverkauf: ab 29 Euro, Ermäßigung für Kinder bis 15 Jahre, Rollstuhlbenutzer:innen sowie Begleitung und Senior:innen ab 65 Jahre.

Tickets auf www.stadthalle.com, unter 01/79 999 79 und an den Kassen der Wiener Stadthalle. Das Ticket gilt als Fahrschein für die Wiener Linien.

DIE TERMINE (15 Vorstellungen)

Mittwoch,	17. Januar 2024	19.30 Uhr – Premiere
Donnerstag,	18. Januar 2024	19 Uhr
Freitag,	19. Januar 2024	17 Uhr
Samstag	20. Januar 2024	11 Uhr, 15 Uhr und 19 Uhr
Sonntag,	21. Januar 2024	11 Uhr * und 15 Uhr
Donnerstag,	25. Januar 2024	19 Uhr
Freitag,	26. Januar 2024	17 Uhr
Samstag,	27. Januar 2024	11 Uhr, 15 Uhr und 19 Uhr
Sonntag,	28. Januar 2024	11 Uhr * und 15 Uhr – Dernière

* Bei dieser Vorstellung: UNICEF-Station mit Spiel und Spaß für Kinder im Foyer. Mit jedem Ticketkauf wird das Kinderhilfswerk UNICEF unterstützt.

Rückfragehinweis:

Wiener Stadthalle
Katharina Springer, MAS | Stv. Leiterin Marketing & Presse
+43 1 98 100-310
presse@stadthalle.com

Martina Amon | Marketing & Presse
+43 1 98 100-355
presse@stadthalle.com